

Presseinformation

12. September 2017

Land NÖ vergibt 135 Euro Zuschuss für Heizkosten

Schwarz/Androsch: Erhöhung stellt Grundversorgung von sozial bedürftigen Personen sicher

Der Herbst beginnt und somit ist es an der Zeit, sich über die bevorstehende Heizperiode Gedanken zu machen. Für manche Menschen bedeutet die Bewältigung der Heizkosten eine große Herausforderung. Deshalb wurde heute seitens der NÖ Landesregierung die Erhöhung des Heizkostenzuschusses von vormals 120 Euro auf 135 Euro beschlossen.

Die beiden für Soziales zuständigen Landesräte Barbara Schwarz und Maurice Androsch sind über diese Einigung erfreut: „Wir möchten in unserem Bundesland nicht, dass die Heizkosten unsere bedürftigen Menschen vor unüberwindbare Hürden stellen. Mit dem erhöhten Zuschuss wird sichergestellt, dass jene Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die Unterstützung benötigen, Planungssicherheit haben und finanzielle Unterstützung bei ihren Grundbedürfnissen erhalten.“

Für die Heizperiode 2017/18 soll sozial bedürftigen Landesbürgerinnen und Landesbürgern ein Heizkostenzuschuss gewährt werden. Diesen erhalten all jene Personen, die ein anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen unter dem für die Gewährung einer Ausgleichszulage nach dem ASVG liegenden Richtsatz haben. Die Zahl der Personen, die ein Einkommen unter diesem Richtsatz haben, beträgt in Niederösterreich insgesamt rund 82.000.

„Der finanzielle Zuschuss soll sozial bedürftigen Menschen helfen, ihre Grundversorgung sicherzustellen, und zwar rasch und unbürokratisch. Diese Hilfe soll dort ankommen, wo sie auch tatsächlich gebraucht wird“, führen Schwarz und Androsch aus. Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss beim Bürgerservice-Telefon unter 02742 / 9005-9005.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, bzw. Büro LR Androsch, Pressereferent Mag. Dr. Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576, E-Mail anton.heinzl@noel.gv.at.